

Patientenaufklärung Leberreinigung

Die Selbst-Kur (Hilfe zur Selbsthilfe)

Nach Andreas Moritz

Gallensteine bestehen aus:

- Cholesterin (Bestandteil des Blutfettes)
- Kalzium
- Pigmente des Bilirubins (Abbauprodukt der roten Blutkörperchen)

Auswirkungen von Gallen- oder Lebersteinen:

- Reduzierung der natürlichen Gallensaftproduktion von weniger als 1,6 Liter pro Tag
 - ↳ Die Verdauung wird dadurch gestört.
 - ↳ Gestörte Fettverdauung mit erhöhtem Cholesterinspiegel
 - ↳ Die Nahrung wird nicht vollständig aufgeschlüsselt
 - ↳ Gärungs-, und Fäulnisprozesse verursachen einen aufgetriebenen Bauch
- Übersäuerung des Körpers (niedriger pH-Wert)
- Störung der Darmperistaltik (natürliche Eigendarmbewegung)
 - ↳ Der Darm wird ungenügend angeregt
 - ↳ Transport der Verdauungsreste ist gestört
- Stauung des Gallensäureabflusses (Cholestase)
 - ↳ Evtl. kommt es zu einer Gelbsucht (Ikterus)
 - ↳ Bauchfellentzündung (Peritonitis)
 - ↳ Gifte bzw. Schlacken können nicht mit der Gallensäure die Leber verlassen → Auto-Intoxikation (Eigenvergiftung)
 - ↳ Medikamente können nicht optimal abgebaut werden → Auto-Intoxikation
 - ↳ gestörte Nährstoff-, und Energieverteilung
- Leberstau
 - ↳ Leberentzündung (Hepatitis)
 - ↳ Gestörter Eiweißstoffwechsel der Leber
 - ↳ Gestörter Hormonhaushalt der Leber
- Entzündung der Bauchspeicheldrüse (Pankreatitis) durch Stauung des Gallenflusses
 - ↳ Verdauungsstörungen von Eiweißen, Fetten und Zucker
- Gestörter Blutkreislauf
- Nerven werden geschädigt
- Überempfindlichkeiten wie beispielsweise Allergien oder Unverträglichkeiten

Gallensteine können folgende Krankheiten hervorrufen:

Verdauungstrakt	Herz- und Kreislaufsystem
<ul style="list-style-type: none"> • Durchfall und oder Verstopfung • Blähungen • chronisch-entzündliche Darmerkrankung (Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, chr. Enteritis) 	<ul style="list-style-type: none"> • Pfortaderstau <ul style="list-style-type: none"> ↳ Stauungshepatitis (Leberentzündung) und Herzinsuffizienz • Hypertonie (Bluthochdruck)

Patientenaufklärung

Anleitung zur Leber- und Gallenblase-Reinigung

<ul style="list-style-type: none"> • Divertikulitis (Entzündete Darmausstülpungen) • Hernien (Bruch des Bauchfells) • Polypen • Appendizitis (Blinddarmentzündung) • Tumore 	<ul style="list-style-type: none"> • Herzinfarkt oder Schlaganfall • Dickes Blut • Arteriosklerose (Arterienverkalkung) • Krampfadern, Hämorrhoiden • Lymphstau
--	--

Zutatenliste

- 6 Liter Apfelsaft in Bioqualität (keine Apfelsaftkonzentrate!)
- F.X. Passage Pulver (Firma Woerwag)
 - 4 Portion F.X. Passage (Magnesiumsulfat) jeweils frisch anrühren,
 - dabei werden pro Portion 2 gestrichene Dosierlöffel (insgesamt 15 g) in 180 ml Stilles Wasser oder Leitungswasser eingerührt.
- 120 ml natives und kalt gepresstes Olivenöl
- 2 frische Grapefruit
 - Alternativ 2 frische Zitronen mit 2 frische Orange
 - Ausgepresst sollten sie 180 ml Saft ergeben (entspricht der Menge einer Kaffeetasse)
- 2 Behälter mit je 0,5 Liter Fassungsvermögen (mit Deckel)

Ausstattung

- Schüttelbecher
- Irrigator (Darmeinlauf) bei Bedarf
- 2 Kopfkissen

Terminplanung:

Die Haupt-, - und Endreinigung erfolgt am besten am Wochenende. Die Vorbereitungsphase sollte damit am Montag beginnen.

Für die begleitende Darmreinigung (Colon-Hydro-Therapie) müssen Sie 2 Termine in der Vorbereitungsphase und 2 Termine unmittelbar nach der Hauptreinigungsphase einplanen.

Darmreinigung:

Eine Leber- und Gallenblasenreinigung sollte immer mit einer optimalen Darmreinigung begleitet werden.

- Ein regelmäßiger Stuhlgang bedeutet nicht, dass der Darm entschlackt ist.
- Die beste Möglichkeit der Darmreinigung ist die Colon-Hydro-Therapie (CHT).
- Die Darmreinigung verhindert ein Zurückfließen der Ölmischung und/oder Darmschlacke und unterstützt eine schnelle Ausscheidung der Gallensteine.
- Die Steine müssen durch Darmspülung entfernt werden, ansonsten kann es zu Infektionen mit Entzündungen, oder zu Kopf,- und Bauchschmerzen kommen.

Es gibt keine wirkliche Alternative zur Colon-Hydro-Therapie!

Patientenaufklärung

Anleitung zur Leber- und Gallenblase-Reinigung

BITTE BEACHTEN.

Wir weisen darauf hin, dass die von uns abgegebenen Informationen nicht genutzt werden können, um Krankheiten oder Leiden selbst zu erkennen und zu therapieren. Grundsätzlich ist vor jeder Eigenbehandlung ein Arzt oder Heilpraktiker zu konsultieren, um eine mögliche Gesundheitsgefährdung zu vermeiden! Bitte beachten Sie die Haftungsausschlüsse im Impressum.

Kurplan: 1. Phase - Vorbereitungswoche mit Apfelsaftkur

Aufgabe	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Darmreinigung	Es ist wichtig, dass in der Vorbereitungswoche zwei Dickdarmspülungen erfolgen, damit die Leberreinigung am Wochenende ohne Nebenwirkungen abläuft. Die erste sollte im Zeitraum Montag bis Mittwoch liegen.				Zweite Dickdarmspülung		Siehe nächste Seite!
Essen	<p>Das sollten Sie machen: Warme Speisen und Getränke, frische, vegetarische Salate, Früchte und Fruchtsäfte</p> <p>Das können Sie in Maßen nutzen: Pflanzliche Öle, Fette sowie Zucker und Zuckersubstitute, um die Leber in der Vorbereitungsphase zu entlasten (z. B. ist ein Salat in Öl und Essig angemacht, kein Problem)</p> <p>Darauf sollten Sie verzichten: Nüsse, Gebäck, kalte Speisen Tierische Eiweiße wie: Milch, Butter, Joghurt, Käse, Fleischwaren, Eier Soweit ärztlich erlaubt nur die nötigsten Medikamente einnehmen. Medikamente belasten die Leber.</p>					<p>Frühstück: Leichtes Frühstück, z. B. gekochter Haferbrei mit Früchten, dazu einen Fruchtsaft.</p> <p>Mittagessen: Gekochtes oder gedünstetes Gemüse mit weißem Reis (Basmati-Reis). Würzen sie nur mit reinem Meersalz.</p> <p>Wichtig: nach 14:00 Uhr nichts mehr essen!</p> <p>Abendessen: entfällt</p>	
Trinken	Trinken Sie zwischen den Mahlzeiten (2 Std. vor- und 2 Std. nach dem Essen) täglich 1 Liter naturreinen, kaltgepressten Apfelsaft. Bevorzugen Sie warme Getränke, z. B. Kräutertee. Apfelsaft kann bei empfindlichen Personen anfänglich Blähungen (selten auch Durchfall) verursachen, bitte dann den Apfelsaft mit Wasser verdünnen. Um evtl. Kopfschmerzen im Vorfeld zu vermeiden, können Sie die Apfelsaftkur bis einschließlich Dienstag ausdehnen.						
Körperpflege	Leberwickel: Legen sie ein feucht-warmes Handtuch auf die Leberregion und darauf eine Wärmflasche. Decken Sie das ganze mit einem trockenen Handtuch ab. Ruhen sie für etwa 30 Minuten.						

Kurplan: 2. Phase - Leberreinigung (beginnend mit Samstag bis Mittwoch)

Aufgabe	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
Darmreinigung			Darmspülung In der Nachsorge sollten weitere 2 Darmspülungen erfolgen. Eine sofort zu Wochenbeginn (Montag) und die weitere entweder am Dienstag oder am Mittwoch.		
Die eigentliche Leberreinigung	<p>Ab 14:00 nichts mehr zu sich nehmen! Wenn Sie Durst verspüren, trinken Sie Tee oder stilles Wasser.</p> <p>18:00 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lösen Sie 4x 15 g F.X. Passage in 720 ml Quellwasser (kohlenstoffsaurefreies Mineralwasser) und portionieren Sie sie auf 4 Wassergläser (180 ml). • Trinken Sie jetzt ihre 1. Portion (180 ml) dieser Lösung. Wenn nötig, trinken Sie Wasser hinterher, um den bitteren Geschmack wegzuspülen. <p>20:00 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trinken Sie jetzt ihre 2. Portion (180 ml) F.X. Passage. <p>21:45 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Waschen Sie die Grapefruits (resp. Zitronen und Orangen) gründlich und pressen Sie anschließend den Saft von Hand und entfernen Sie dabei das Fruchtfleisch. Siehe nächste Seite „Fortsetzung“ 	<p>Morgens: 06:00 bis 06:30</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trinken Sie jetzt ihre 3. Portion (180 ml) F.X. Passage. • Wenn Sie durstig sind, trinken Sie vor dem Bittersalz warmes Wasser. • RUHEN SIE SICH AUS, eine senkrechte Körperhaltung wäre jetzt sinnvoll. <p>08:00 bis 08:30 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trinken Sie jetzt ihre 4. Portion (180 ml) F.X. Passage. <p>10:00 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können jetzt frischgepresste Obstsaft trinken. • Eine halbe Stunde später können Sie Obststücke essen. • Eine Stunde später eine leichte Mahlzeit zu sich nehmen. • Essen Sie heute und morgen nur leichte Kost <p>Vergessen Sie nicht, Ihre Leber und Gallenblase haben eine schwere Operation hinter sich gebracht! Schonen Sie sich für den heutigen Tag.</p>			
Fortsetzung für den Samstag, siehe nächste Seite					

Kurplan: 2. Phase - Leberreinigung (beginnend mit Samstag bis Mittwoch)

Aufgabe	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
Fortsetzung Leberreinigung					
	<ul style="list-style-type: none"> • Sie brauchen ein $\frac{3}{4}$ Glas = 180 ml Saft. • Nun mischen Sie den Saft mit Olivenöl (120 ml oder $\frac{1}{2}$ Glas) am besten in einem Schüttelbehälter mit Deckel. • Schütteln Sie die Mischung kräftig durch, ca. 20-mal oder bis die Mischung wässrig ist <p>22:00 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sich neben Ihrem Bett (nicht sitzen) und trinken Sie dabei Ihre Saft-Öl-Mischung wenn möglich in einem Zug (ansonsten innerhalb 5 Minuten). • LEGEN SIE SICH SOFORT HIN. LÖSCHEN DAS LICHT UND RUHEN SIE. • Betten Sie Ihren Kopf in erhöhter Rückenlage (z. B. mit 2 Kissen). • Bleiben Sie mind. 20 Minuten lang völlig still liegen. • Konzentrieren Sie sich auf Ihre Leber • Schlafen Sie wenn Sie können, Sie werden keine Schmerzen haben. 				
Körperpflege		Leberwickel			